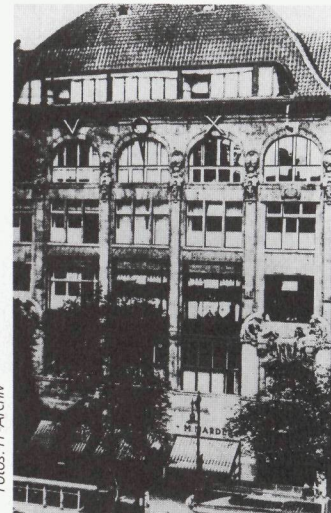


Fortsetzung von Seite 39

(1925) einerseits und der politisch-rassistischen Doktrin der Nazis andererseits. Berliner Musiker machten während dieser Zeitspanne Schallplattenaufnahmen, die in die ganze Welt gingen und so die deutsche Musikkultur verbreiteten. Nur in London gab und gibt es noch einen ähnlich großen „Pool“ von Musikern die für Aufnahmesitzungen bereitstehen. In einer Seitenstraße der Friedrichstraße existierte eine „Musiker-Börse“, auf der die Produzenten die gerade freien Orchestermusiker für ihre Aufnahmen engagierten. Mitglieder des Orchesters der Staatsoper spielten in Hunderten von Aufnahmen, mit Dirigenten wie Richard Strauss, Alexander von Zemlinsky, Jascha Horenstein und Oskar Fried. Der junge, dynamische Otto Klemperer machte hier seine Schallplatten mit dem Staatsopernorchester für Parlophon, Gramophon und Electrola, darunter so unterschiedliche Werke wie die erste Brahms-Sinfonie

und Kurt Weills „Kleine Dreigroschenmusik“. Die Philharmoniker gaben sich zwar rarer, doch längst nicht so rar wie in den 60er Jahren, als ihre Exklusivbindung mit Herbert von Karajan nur einige wenige Dirigenten an ihrem Pult zuließ.

Die in den 20er Jahren hochgeputzte Diskussion über „objektive, sachliche“ Interpretation einerseits und „romantische“ andererseits wurde



Fotos: FF-Archiv



Schall
und
Rauch

Preis 10 Pfennig

Die Stimme seines Herrn

Illustrierte Monatsschrift für Musikfreunde

Nr. 10 · OKTOBER 1928 · XIII. JAHRGANG

DER DIRIGENT, WIE IHN DER KUNSTLER SIEHT

WILHELM FURTWÄNGLER

Nach einer Zeichnung von Walter Fritzsche

(Herausg. v. Dr. phil. h. c. h. c. Dr. phil. h. c. h. c. Dr. phil. h. c. h. c.)

Überreicht durch:

Grammophon-Spezialhaus G. m. b. H. Berlin W. 8, Friedrichstraße 289

auch auf der Platte ausgetragen. Hans Pfitzners Interpretationen, beispielsweise von Beethovens achter Sinfonie, zählen zu den letzten Dokumenten eines Aufführungsstils, der mit seiner knorrigen Phrasierungsseligkeit die alte Schule vertrat. Man höre sich das Berliner Philharmonische Orchester von damals an und vergleiche seinen disziplinierten, runden Klang mit dem spröden Klang englischer Orchester zu jener Zeit. Die Schallplatte wurde stilbildend.

Rassistische Kulturpolitik

Und mit welcher Sängereile konnte Berlin aufwarten! Das Parlophon-Label war besonders gut mit Vokalaufnahmen bestückt. Hier war die 1929 jung verstorbene Meta Seinemeyer unter Kontrakt, deren etwa siebzig Aufnahmen den Zauber ihrer reizvollen Stimme bewahrt haben. Walter Legge, seit 1931 als Aufnahmeleiter mit der Produktion von Schallplatten für His Master's Voice und Columbia unmittelbar verbunden, reiste in den 30er Jahre mehrfach zwischen London und Berlin hin und her. An der Spree produzierte er viele Liederaufnahmen mit Künstlern wie Gerhard Hüsch, Elisabeth Rethberg, Herbert Janssen und Tiana Lemnitz. Diese Berliner Produktionen wurden natürlich weltweit verkauft, in Deutschland erschienen sie auf dem Electrola-Label.

Als in Deutschland nur noch der zur Sängereile gehören

durfte, der einen arischen Paß hatte, unternahm der engagierte Liedbegleiter Michael Raucheisen für die Reichsrundfunkgesellschaft mit den besten verbliebenen Sängern das Projekt einer umfangreichen Lied-Dokumentation. Die seit einigen Jahren nach und nach bei Acanta herausgekommenen Komponistenzusammenstellungen dieser „Lied-Edition“ sind bei aller konzeptionellen Großartigkeit und künstlerischen Qualität ein Dokument rassistischer Kulturpolitik.

Rückzug nach dem Zweiten Weltkrieg

Von der einstigen Vielfalt des Berliner Schallplattenlebens ist nicht viel übriggeblieben. Die Schallplattenfirmen haben sich nach dem Zweiten Weltkrieg aus Berlin (West) zurückgezogen. Deutsche Grammophon und Telefunken-Platte gingen nach Hamburg, Electrola und Carl Lindström nach Köln. Heute hat nur noch eine große Schallplattenfirma ihren Sitz in Berlin: Der VEB Deutsche Schallplatten, die einzige Schallplattenfirma der DDR. Allerdings hat die Teldec, die aus der Telefunken-Platte hervorgegangen ist, in Berlin-Lichterfelde ihre Entwicklungsabteilung und ein Aufnahmestudio. Nicht ohne Grund hat man den Kontakt zu Berlin gehalten. Dort, wo früher das Zentrum der europäischen Schallplattenindustrie war, in der Nähe der Ritterstraße, sitzt die 1928 gegründete mittelständische Firma Georg Neumann GmbH, eine der ganz großen Spezialisten für Mikrophone, Tonregieanlagen, Schneideapparaturen und Folienschneider. Mehr als 70% der Produktion werden exportiert, und es gibt kaum eine Schallplatte, bei der nicht mindestens ein Produkt des Unternehmens eingesetzt worden ist.

Wenn auch in Berlin (West) keine Schallplatten mehr gepreßt werden, so sind in der Stadt immerhin noch mehrere Produktionsgesellschaften ansässig, u.a. die Hansa Musikproduktion GmbH. Zehn Tonstudios stehen überwiegend für Pop-Musikproduktionen zur Verfügung.

Die Schallplatte emanzipiert sich: Schon bald setzten sich Spezialgeschäfte (Bild Mitte: Blick in einen Verkaufsraum) mehr und mehr durch. Foto oben: Das Berliner Vox-Haus, in dem auch der Rundfunk im Jahr 1923 seinen offiziellen Programmbetrieb aufnahm. Unten: Wilhelm Furtwängler auf der Titelseite einer Ausgabe der Monatsschrift „Die Stimme seines Herrn“ (1928)

INHALT FONO-KRITIK

Fono-Kritik/Fono-Prisma

- Bach**, Orchestersuiten Nr. 1-4; CBS/Intercord M2S 755 S. 65
Balkirew, Scherzi Nr. 1-3, Marzukas Nr. 1-3; HK Marco Polo/TIS CD 8.220447 S. 52
Barocke Orgelmusik von Böhm, Couperin, Kerll u.a.; Argo/Decca CD 414 496-2 S. 54
Baur, Herz stirb oder singe, Ritratti, Kontrapunkte u.a.; Schwann 3060 S. 58
Beethoven, Klavierkonzert Nr. 3; Westminster/TIS G-105035 S. 65
Boyce, Sinfonien Nr. 1-8; DGA CD 419 631-2 S. 57
Brahms, Die schöne Magelone op. 33; Ex libris/Schwann 16 992 S. 55
Brahms, Ein deutsches Requiem; RCA/Erato ZL 30143 AW S. 56
Bruckner, Sinfonie Nr. 7; DG CD 419 627-2 S. 44
Cage, Etudes Australes; Wergo 60 152/55 S. 59
Carmina burana (Vol. 1); Decca/L'Oiseau-Lyre CD 417 373-2 S. 57
Cimarosa, 32 Sonaten für Cembalo; Westminster/TIS G-10528 S. 65
Con amore: Werke von Kreisler, Poldini, Elgar u.a.; Decca CD 417 289-2 S. 49
Barbara Dennerlein, Tribute To Charlie; Koala Records/Intercord P14 IRS 941.334 S. 63
Denissow, Drei Sonaten für Flöte und Gitarre; MD + G G 1249 S. 60
Cristina Deutekom singt Arien aus Opern von Mozart, Verdi, Donizetti u.a.; Eva-Columbia/ASD CD 749125 5 S. 64
Duphly, Pièces pour clavier; ASV/TIS GAU 108 S. 65
Dvořák, Dumky-Trio, Mendelssohn Bartholdy, Klaviertrio op. 49; Philips CD 416 297-2 S. 49
Elgar, Enigma-Variationen op. 36, Pomp and Circumstance-Märsche op. 39 Nr. 1-5; Philips CD 416 813-2 S. 44
Europäische Orgelmusik von 1450-1750: Werke von Cabezon, Gabrieli, Hofhaimer, Frescobaldi, Pasquini, Sweelinck u.a.; Ex libris/Schwann 17005 S. 55
Frescobaldi, Werke für Tasteninstrumente; EMICD 747735 2 S. 57
Emil Gilels mit bisher unveröffentlichten Aufnahmen; Melodia Eurodisc 302 750-420 S. 53
Gottschalk, The Banjo, Berceuse op. 47, Ballade op. 85 u.a.; Decca/TIS DL 710143 S. 65
Hereinspaziert: Werk von Ziehrer, Brahms, Sibelius u.a.; iton/Ricophon CD 60168 S. 61
Hesse, Der Steppenwolf; S. 61

- DC 419 982-4 S. 62
Horowitz at the Carnegie-Hall 1965: Werke von Bach/Busoni, Skrjabin, Chopin, Schumann u.a.; CBS/Intercord M2S 728 S. 65
Horowitz spielt Werke von Chopin, Liszt, Rachmaninoff u.a.; CBS/Intercord SC 6371 S. 65
Jack De Johnette's Special Edition: Irresistible Forces; MCA/TIS 254.742-1 S. 63
Klassische Musik für Violoncello und Klavier: Werke von Boccherini, Bréval, Beethoven und Hummel; MD + G CD 3246 S. 49
Alfredo Kraus singt populäre Lieder (Granada, La Paloma u.a.); Bongiovanni/TIS GB 533 S. 65
Lilly Laskine: Œuvre pour harpe; EMI 29 1223 1 S. 64
Lateinamerikanische Gitarrenmusik: Werke von Sagreras, López, Lauro, Poncette u.a.; EMI CD 747760 2 S. 49
Märsche und Militärmusik von Friedrich II., Beethoven, Weber, Meyerbeer u.a.; Capriccio CD 10 186 S. 45
Albert Mangelsdorff, Wolfgang Dauner & Family of Percussion: Moon at Noon; EMI/Musikant 14.7281-1 S. 64
Mendelssohn Bartholdy, Violinsonate op. 4, Violinsonate F-Dur; DG CD 418 244-2 S. 52
L. Mozart, Jagd-Sinfonie, Fasch, Concerto Die Jagd, Mouret, Jagd-Suite; Philips CD 416 815-2 S. 48
Mozart, Così fan tutte (Gesamtaufnahme in ital. Sprache); EMI 3 CD 747727 8 S. 61
Mozart, Klaviersonaten KV 332 und KV 333; Philips CD 416 829-2 S. 53
Mozart, Klaviersonate Nr. 19 KV 459 und Nr. 20 KV 466; Westminster/TIS G-10534 S. 65
Mozart, Posthornserenade KV 320, Serenata notturna KV 239; Novalis/TIS CD 150 013-2 S. 45
Mozart, Sinfonia concertante KV 364, Concertone KV 190; Denon CD 33CO-1585 S. 48
Mozart, Violinkonzert KV 207 und KV 211; Novalis/TIS CD 150 012-2 S. 48
Musik der Sixtinischen Kapelle: Werke von Palestrina, Allegri, Cristobal de Morales, Josquin; EMI 27 0565 1 S. 58
- New Computer Music**: Werke von Lanský, Dashow, Waisvisz, Barow und Kaske; Wergo CD 2010-50 S. 60
Nielsen, Sinfonien Nr. 1-6; Unicorn-Kanchana/TIS 2 CD 2000/1/2 S. 45
Ouvertüren von Brahms, Händel, Mendelssohn, Mozart, Rossini, Schubert; ASV/TIS DCA 557 S. 65
Pärt, Arbos, An den Wassern zu Babel, De Profundis u.a.; ECM New Series CD 1325/831 959-2Y S. 60
Rameau, Suites aus Les Berécades und Dardanus; Philips CD 420 240-2 S. 58
Reger, Sonate op. 84, Prokofieff, Sonate op. 94, Reinecke, Undine op. 167; MD + G CD 3255 S. 52
Saint-Saëns, Konzerte op. 22 Nr. 2 und op. 44 Nr. 4; EMI CD 747816 2 S. 49
Satie, Premières et dernières œuvres; EMI 27 0297 1 S. 64
Satie, Œuvres mystiques; EMI 27 0298 1 S. 64
Satie, Etudes; EMI 27 0299 1 S. 64
Satie, Œuvres fantaisies; EMI 27 0300 1 S. 65
Satie, Musiques à danser; EMI 27 0301 1 S. 65
Scarlatti, 14 Sonaten für Cembalo; DGA CD 419 632-2 S. 53
Irmgard Seefried singt Arien von Mozart, Händel, Bach u.a.; EMI 29 1236 3 S. 65
Schubert, Lieder; Philips CD 416 294-2 S. 56
Schubert, Sinfonien Nr. 1-9; EMI/deutsche harmonia mundi CD 7478742 bis 7478782 S. 46
Schubert, Klaviersonaten D 664, D 958 u.a.; Schuman, Fantasiestücke op. 12, Haydn, Variationen f-Moll; EMI F 669 214/16/5 Schallplattenversand C. Hens S. 54
Schumann, Liederkreis op. 39, 12 Gedichte op. 35; Denon CD 33 CO-1518/EX S. 54
Joh. Strauß, Die Fledermaus; EMI/ASD CFPD 4702 S. 65
Joh. Strauß, Frühlingsstimmen-Walzer, Kaiserwalzer u.a., Josef Strauß, Dorfschwalben aus Österreich, Adriti, Parla-Walzer; Philips CD 420 246-2 S. 62
Strike the Band – Bearbeitungen von Werken von Dinicu, Arnold, Strauss, Walton u.a.; EMI/ASD EL 27 0590 1 S. 65
Telemann, Konzerte für Traversflöte, Trompete, Chalumeau und Oboe; DGA CD 419 633-2 S. 49
Tomasi di Lampedusa, Der Leopard; DG 419 964-4 S. 62
Vivaldi, Die vier Jahreszeiten; Ariola-Eurodisc CD 257 729-231 S. 46

KURZBEWERTUNGEN
LPs UND CDs S. 66

SCHALLPLATTE DES
MONATS S. 73

NEUVERÖFFENTLICHUNGEN
IM SEPTEMBER S. 74